



Aarau,
April 1983
10. Jahrgang
Nr. 4
Auflage:
1650 Expl.
Redaktion:
24 63 44

**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungsblatt
des
Gemeinschafts-
zentrums Telli
und des
Quartiervereins

Liebe Tellianer

Es ist nicht zu übersehen, es frühlingt! Ueberall in der Telli beginnen sich die vielen Bäume und Sträucher ihr Blätter- und Blütenkleid überzustreifen und zwischen den Wohnzeilen A und C ist der erweiterte Erholungspark eben noch rechtzeitig mit einer schönen Anzahl neuer Bäume bepflanzt worden.

Die Spazierwege durch die Rasenlandschaft sind auch schon fertig, und sie werden von den Tellikindern recht ausgiebig benützt und zwar zeitgemäss: mit dem Velo!

Was soll's, sie sind fröhlich dabei, und sie sind jene, welche uns einmal ablösen werden; so treten wir halt ein wenig auf die Seite, wenn sie heranbrausen.

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Quartiervereins anfangs März wurden zwei Anträge eingereicht, die sich beide mit dem Durchgangsverkehr durch die Telli befassten. Herr a.Stadtrat Ruedy Rey störte die Signalisation auf dem Verkehrsknoten Suhrenbrücke, welche mit Richtungsanzeige in die Telli den Verkehr nach Olten und Frick/Basel weist, und er möchte diese Signalisation wieder entfernt haben und zwar so lange, bis die neue Staffeleggstrasse erstellt ist. Herr Samuel Hochstrasser nahm diesen Gedanken auf und postulierte, dass in geeigneter Form bei den kantonalen Behörden hingewirkt werden sollte, dass der neue Aareübergang und die neue Verbindung zur Staffelegg rasch erstellt wird. Beide Anträge fanden ein einhelliges Mehr, und ich hatte mich bereit erklärt, beide Begehren weiter zu verfolgen.



TELLI-SPORT

Ihr Sportfachgeschäft im Einkaufszentrum Telli
für sämtliche Sommer- und Wintersportartikel

In Sachen Signalisation ersuchte ich um eine Unterredung mit dem Stadtmann, Herrn Dr. Markus Meyer, die mir auch gewährt wurde. Es kam dabei klar zum Ausdruck, dass die fragliche Signalisation vom Kanton dem Stadtrat im März letzten Jahres zur Prüfung unterbreitet wurde, und der Stadtrat nach erfolgter Begutachtung, auch durch die Stadtpolizei, dieser Signalisation zugestimmt hatte, nicht zuletzt auch unter dem Aspekt der seit langem angestrebten Umfahrung der Innenstadt.

Der Stadtmann konnte sich aber in der Diskussion den Bedenken der Tellianer hinsichtlich einer allzu massierten Kanalisierung des Verkehrs in die Telli nicht verschliessen und versprach mir, im Sinne eines Kompromisses beim Kanton vorstellig zu werden und dort darauf hinzuwirken, dass die Signalisation "Olten" bis zur Erstellung einer "tragfähigen" Strassenverbindung durch das Schachengelände zugedeckt werden und im Falle einer Ablehnung der Schachenstrasse vollständig entfernt werden sollte. Die Bezeichnung Frick/Basel hingegen sei zu belassen, wobei er, der auch



Schuhgros Aarau
Einkaufszentrum Telli

Grossrat ist, sehr darauf hinwirken werde, dass die neue Staffeleggverbindung durch den Kanton raschestens erstellt wird.

Das Anliegen einer raschen Realisierung der neuen Staffeleggstrasse, wie es im Antrag von Herrn Samuel Hochstrasser an der Mitgliederversammlung zum Ausdruck kam, habe ich am 21. März 1983 in ein Postulat an den Stadtrat gekleidet. Der Postulatstext ist weiter hinten abgedruckt.

Ihr seht, liebe Tellianer, es geht wieder mit Hochdruck ins laufende Jahr! Für viele Aktionen, die wir noch in petto haben, brauchen wir aber ein wenig Geldmittel. Es sollen keine Reichtümer zusammenkommen, aber mindestens eine anständig dotierte Vereinskasse.

Ich möchte Euch deshalb höflich ersuchen, den beigelegten Einzahlungsschein und den weiter hinten stehenden Aufruf zur Bezahlung des Vereinsbeitrages zu beachten.

Mit freundlichen Telligrüssen
Dr. Heinz Erwin Müller
Präsident des Quartiervereins



**Innenausbau
Reparatur-
Schnelldienst
Renovationen**

**Fragen Sie den
Fachmann!**

Gys AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

P o s t u l a t von Dr. Heinz Erwin Müller an den Einwohnerrat Aarau betreffend einer raschen Erstellung der kantonalen Verbindungsstrasse Verkehrsknoten Suhrenbrücke - Staffelegg

Antrag

Der Stadtrat wird höflich ersucht, bei den kantonalen Behörden vorstellig zu werden und dort darauf hinzuwirken, dass die kantonale Verbindungsstrasse vom Verkehrsknoten Suhrenbrücke zur Staffelegg mitsamt dem neu zu erstellenden Aareübergang so rasch als möglich erstellt wird.

Begründung

Mit der Eröffnung des Strassenknotens Suhrenbrücke wird der vom Autobahnzubringer herangeführte Motorfahrzeugverkehr mit Ziel Olten sowie Frick/Basel in die Telli abgeleitet.

Die Strassenzüge Tellistrasse und Mühlemattstrasse übernehmen damit faktisch die Rolle der Aarauer Nordumfahrungsachse. Sie sind auch entsprechend stark durch den Durchgangsverkehr belastet und sind längst nicht mehr das, was sie eigentlich sein sollten, nämlich Quartierverbindungsstrassen.

Es ist zudem deutlich abzusehen, dass diese Nordumfahrungsstrasse auch nach einem Ausbau infolge des immer noch weiter steigenden Motorfahrzeugverkehrs innert weniger Jahre an die absolute Grenze der Belastbarkeit stossen wird, so, dass sich auch aus diesem Grunde eine rasche Entlastung des Strassenzuges durch die vom Kanton ohnehin geplante Verbindungsstrasse zur Staffelegg aufdrängt.

Die Realisierung dieser Entlastungsstrasse Suhrenbrücke - Staffelegg ist für die allgemeine Verkehrssituation in der Stadt Aarau von grosser Bedeutung und sollte deshalb vom Kanton vordringlich realisiert werden, nicht zuletzt auch deshalb, weil durch das Bauwerk Suhrenbrücke der Bau dieses Verbindungsstückes geradezu präjudiziert wurde.

sig. Dr. H.E. Müller

Quartierverein

Liebe Tellianer

Auch dieses Jahr möchten wir für das Telli-Quartier aktiv sein.

Idealismus ist dafür eine gute Voraussetzung, aber auch wir kommen nicht darum herum, das Materielle zu beachten.

Um unseren Aufgaben gerecht werden zu können, sollten wir demzufolge auch über einige Geldmittel verfügen können. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie den beiliegenden Einzahlungsschein zur Bezahlung des Jahresbeitrages 1982 verwenden würden.

Fr. 5.-- für Einzelpersonen
Fr. 8.-- für Familien
Fr. 50.-- für juristische Personen

Gönnerbeiträge werden natürlich nicht abgewiesen!

Mit der Beitragsleistung sind Sie automatisch Mitglied des Quartiervereins Telli. Der Vorstand des Quartiervereins Telli dankt allen Tellianern und zugewandten Orten im voraus für Ihr Wohlwollen.

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90
5000 Aarau
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

Hinweise und Mitteilungen

Mütterberatung und Säuglingsfürsorge

Die monatliche Beratung findet statt: Mittwoch,
11. Mai 1983
im Gemeinschaftszentrum Telli 14.00 - 16.00 h

AKTION ALTPAPIER Altpapier bereitstellen:

Delfterstrasse: donnerstags bis 13 h
Rüt mattstrasse: freitags bis 18 h

Jassen im Gemeinschaftszentrum ! Die Jassgruppe des Gemeinschaftszentrums steht allen offen, die gerne ein paar fröhliche und unbeschwerte Stunden in der Gemeinschaft verbringen möchten. Wir treffen uns jeweils am:

Dienstag-Abend 19.30 - 23.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag 14.30 - 18.00 Uhr

Ältere und jüngere Jasser und solche die es werden wollen sind jederzeit herzlich willkommen.

Am 30. April 1983 um 19.30 Uhr findet im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums ein ref. Gottesdienst mit Herrn Pfr. W. Laubi statt. Anschliessend sitzen wir gemütlich beisammen bei Kaffee und Tee. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Wer würde gerne unseren Basset-Hund hüten gegen Bezahlung.

Montag-Freitag 7.00 - 17.00 Uhr

Tel 24 20 03 ab 19.00 Uhr

Spielgruppe

für alle 3-5 jährigen Kinder
jeden Dienstag + Donnerstag von 9-11h
Freizeitraum, Delfterstr. 23, Tel. 243130

Kosmetik-Studio

Brigitte Falch

**Braun sein allein
ist nicht genug . . .**

Darum: Vor den Ferien, nach den
Ferien und anstatt Ferien:

Solarium mit Haut-Traitement,
damit die Sonnen-Haut
geschmeidig und elastisch bleibt.
Mein Beitrag für Ihre individuelle
Schönheit und Gesundheit:

**Stagelight - Clarins - Biorégène -
Lydia Dainow - Cellipex**
Gesichtspflege
Körperbehandlungen
Haarentfernung mit Wachs
Definitiv-Epilation

Spezialbehandlungen:
Schluss mit unreiner Haut
Schöne Halspartie, schönes
Decolleté
Revitalisierung der Haut
Rückenkosmetik
Befreiung von Cellulite
Willkommen bei

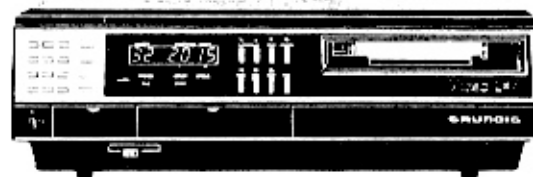
Brigitte Falch, Kosmetikstudio
Maienzugstrasse 6
(Nähe Einkaufszentrum Telli)
5000 Aarau
Telefon 064/24 54 20



GRUNDIG
Die Weltmarke aus Europa.

GRUNDIG

**Video
2000**



Monogerät: Jetzt ab 1'698.--

Stereogerät: 2'398.--

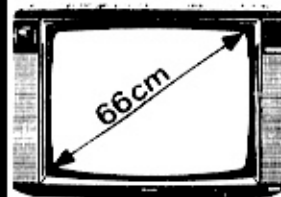
Eine FERNSTEUERUNG für:

Alle wichtigen Fernseh- und Videotext-
Bedienfunktionen. Tonkanal-Fernwahl.
Video-Recorder-Lauffunktionen.

GRUNDIG

**Der einzige
Stereo-TV,
der an den
alten Platz
passt.**

74 cm breit



2 x 20 Watt
nur 2'398.--

Mit Videotext-
decoder nur
2'656.--

Ihr Fachgeschäft in der **Telli**



GYTRONIC AG
5000 AARAU

Guyerweg 1 Telli
Industrielle Elektronik

Radio · TV · hi-fi

064 22 50 31

Vorführung bei uns

Quartierverein - Frühlingswanderung



Was im Herbst ins Wasser fiel, wollen wir jetzt im Frühling noch einmal probieren.

Wir fahren mit der SBB nach Schinznach-Bad. Bis zur Fischerhütte wandern wir der Aare nach abwärts. Nach kurzem Aufstieg überqueren wir Strasse und Bahndamm und durchwandern den Rainwald zur Habsburg. Mittagsrast - Verpflegung aus dem Rucksack (Feuerstelle).

Rückweg: Habsburg - Schinznach Bad

Datum: Auffahrt, 12. Mai 1983
 Treffpunkt: 9.15 h bei der Güterexpedition SBB
 Kosten: ca. Fr. 5.-- (Kinder die Hälfte)
 Marschzeit: 3 - 3 1/2 Stunden
 Anmeldung: bis am 9. Mai an das Gemeinschaftszentrum, Postfach 181 5004 Aarau

Aukunft über die Durchführung gibt Tel. 24 63 44 am 12. Mai 1983 ab 07.00 Uhr.

 Anmeldung für die Frühjahrswanderung des Quartiervereins:

Name u. Adresse:

Anzahl Erwachsene: Kinder bis 16 J.

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellstrasse 90
 5000 Aarau
 Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

Hinweis

MUSIKVEREIN HARMONIE AARAU

Am 1. Mai 1983 um 17.00 Uhr führt der Musikverein Harmonie Aarau sein inzwischen zur Tradition gewordenes Kirchenkonzert durch, wie immer in der Stadtkirche Aarau. Unsere Direktion Werner Koch hat dieses Jahr wieder ein besonders ansprechendes Programm mit uns einstudiert.

Unter anderem werden das anspruchsvolle Stück "Die beiden Blinden von Toledo" von E.H. Mehl und eine Konzertouvertüre "Grand Cannon du Verdon" von Meinder Boeckel aufgeführt.

Der Gospel-family Chor, unter der Leitung von Ingo Stäubli, sowie der Organist Ernst Gerber werden unser Programm mit ihren Vorträgen bereichern.

Wir möchten die Bevölkerung zu diesem Konzert ganz herzlich einladen.

Ihr Musikverein Harmonie

A A R A U





Fotos:
Fotojugend-
gruppe III
Tell



Quartierverein

Am traditionellen "Eiertütschet" des Quartiervereins vom Ostersonntag-Morgen, trafen sich viele Tellianer zum frohen Eier-Brot- und Kaffeepausch. Herr und Frau Mühlethaler, welche jeweils diesen Anlass vorbereiten, bewirteten die zahlreichen Gäste aufs Beste und sorgten für eine fröhliche Stimmung. Herzlichen Dank für den schönen und gemütlichen Morgen im Cheminée-Raum!

Die Fotojugendgruppe Telli war so liebenswürdig und knipste fleissig und gekonnt viele reizende und lustige Szenen dieses Anlasses. Einige Bilder präsentieren wir unseren Lesern in der heutigen Telli-Post. Viele weitere schöne Aufnahmen befinden sich im Gemeinschaftszentrum zur Ansicht und zum kaufen für in das eigene Fotoalbum.

***** Margrith Basler*****



Werner **BRINER**
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36 Mühlemattstr. 91 5000 Aarau
Privat 064 24 60 50 Rüt mattstr. 12 5004 Aarau

Bellmont Aarau
Glas- + Gebäudereinigung

Rüt mattstrasse 11

Postfach 396

Telefon 064/22 78 22

Für Privat, Industrie und
Gewerbe

Unterhaltsreinigung
im Abonnement

Teppichshampoonieren

Umzugswohnungen

Frühlingaputzete

I M A P R I L

S Aprillewätter het me allgemein nid gärn,
doch hüür isch's besser gsy als sösch und bsonders färn.
Die warmi Luft und d'Sunne heinis nid nur gneckt,
nei wuchelang hei see d'Natur volluf erweckt.

Die gääl Forsythie het scho gli verblüeht,
dr Winterjasmin d'Huuswand uuf no glüeht.
Vo wytem lüüchte d'Tulpe rot und wyss und gääl,
es spriesst uf einisch alls wie uf Bifähl.

Dr wyss und rosa Bluescht vom Oepfelbaum
isch eis Gedicht, en einzge schöne Traum.
Im Wald drückt s helle grüne Buechelaub,
und d'Erle, d'Birche streue Blüetestaub.

En grosse, gääle Teppich isch jetz d'Matte.
Im Pflanzplätz näbedra tuet Vatter spatte;
denn tuet är hacke, räche, Löcher stäche,
de d'Setzlig stecke und dr Härd verräche.

Es isch jetz Zyt für d'Meitli wie au d'Fraue,
dr Chleiderschrank vo inne gründlich z'bschauen:
vergilbt isch das und deis nümme ganz modärn,
das stoht nid guet, doch sälb, - das träägi gärn.

Doch nid nur Chleid und Putz pflegt s wyblich Gschläch,
au s Putze chunnt im Früehlig zu sym Rächt:
Vom Estrig obe bis zum Chäller abe
tuet d'Frau mit Chessel, Bürschte, Lumpe trabe.

Am Sunntig göi mr ue uf d'Jurabäрге,
vo obe si all Lüt grad nume Zwäрге.
Sälbscht grossi Wääge schyne dort nur chly,
du chunnsch drhinger: s isch mängs nume Schy.

Was alls im Früehlig dänksch und überleisch,
was voornimsch, plaanisch und au is Blaue seisch. -
S isch guet, dass niemer drüber Buecher fuehrt
und spööter spöttisch das und sälb beruehrt.

Au z' Bsuech gosch oder tuesch dr Bsuech erwarte,
me goht is Schlössli oder speelt bloss Charte.
Du machsch im Gascht e Voorschlag nach sym Gout;
me cha jo au spaziere, - we me nid isch z fuu.

A mängem Ort he's scho chli grössri Ching,
si göi nach eignum Chopf, si nümme ring.
Was chasch au mache, schick di lieber dry,
es isch bi eus doch au nid andersch gsy.

Hesch rächt si brichtet und au s Byspeel geh,
so töi si meischt dr rächte Wääg au neh.
Wotsch gueti Frücht im Herbscht du äärne,
so sääi im Länz nur gsundi Chärne.

Norwin Studer, Aarau



boschetti ag
Sanitär Heizung Küchen
5000 Aarau

BUERO UND WERKSTATT
WEIHERMATTSTRASSE 36.

064 / 24 37 46



2. AARAUER JOGGINGWOCHEN!

Im letzten Jahr hat die Stiftung "Aarau eusl gsund Stadt" rund um Aaraus grünen Gürtel ein eigentliches Laufstreckennetz eingerichtet. Auf diesen fünf Laufstrecken wurde dann der erste Quartierwettkampf ausgetragen. Kein verbissener Wettkampf mit Zeiten und Medaillen, sondern ein fröhlicher Wettstreit verbunden mit viel Plausch. Die fünf Aarauer Quartiere (plus Auswärtige, die immer willkommen sind) sind in den fünf Wochen über 20'000 km weit gejoggt, gelaufen oder gewandert, wobei die Tellianer vor den Läufern aus dem Zelgli dem Goldern/Gönhard, Alpenzeiger und Innerstadt-Schachenquartier obenausschwangen. Wer gewinnt 1983 die originelle Wandertrophäe? Helfen auch Sie Ihrem Quartier, joggen Sie mit ! Für jede Runde gibt es einen Stempel plus 5km für's Quartier. Da muss man einfach mitmachen.

<u>Datum</u>	<u>Strecke</u>	<u>Quartier</u>	<u>Zeiten</u>
23.-29.5.	Telli	Telli	Mo-Fr 15-21 h Sa/So 09-13 h
30.5.-5.6.	Schachen	Schachen/ Innerstadt	gleiche Zeiten
6.6. -12.6.	Gönhard	Goldern/ Gönhard	gleiche Zeiten
13.-19.6.	Oberholz	Zelgli	gleiche Zeiten
20.-26.6.	Alpenzeiger	Aarau Nord	gleiche Zeiten

Falls Sie ortsabwesend sind, können Sie - wie auch während der ganzen Zeit des Wettstreites - auf einer anderen Strecke für Ihr Quartier laufen.

OSKI SCHRANER - ECKE

Technik kontra Natur -- vor dem eigenen Haus

Viele Wochen sind es bereits her, dass dampfend milchweisses Grundwasser aus der Röhre vom Sonderschulbau her beim Telli-Zentrum in den Sengelbach schoss. Bald einmal war die ganze Flora des Bachgrundes über viele Dutzende von Metern von Kalk überdeckt und tot. Missbilligend wird manch einer zur Kenntnis genommen haben, dass sich einmal mehr der Mensch mit seiner Technik die Natur untertan machte. Weil so das störende Grundwasser der Aare noch auf die billigste Art entfernt und sein Spiegel so weit abgesenkt werden konnte, dass die Betonfundamente für die Schulhausbauten zu setzen waren. Jetzt sitzen sie, und das Pumpen ist nicht mehr nötig. Bis zum nächsten Mal, wenn es (mit der gleichen Technik?) das Polizeikasernenfundament in das ganz natürlich vorkommende Grundwasser zu rammen gilt? Ob sich der Sengelbach so rasch von einem zweiten Schlag erholen wird, kaum hat er den ersten verdaut und sein Bett neu grün ausgekleidet? Der Naturschutz habe in Villmergen Tradition, war vor kurzem im "Aargauer Tagblatt" zu lesen, denn vor 50 Jahren schon sei dort ein Natur- und Vogelschutzverein gegründet worden. Eine Jubiläumsschrift enthalte Gedanken, die man beherzigen sollte, so denn: "Weil die Natur schweigend stirbt, langsam und ohne Artikulation, ist ein Grossteil der Mensch dem Wahn verfallen, es würde nichts getötet, nichts zerstört." Dabei ist der Fall, dass ...

Oski

*Damen-Herren
Perücken Toupé*

**coiffure
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

ECHO

zur Oski-Schraner-Ecke: "Autowäsche bringt Volk in die Telli" (Telli-Post Nr.3 März 83)

Lieber Oski

Die Schlussfrage Deiner letzten Ecke "oder irre ich mich?" muss mit "Ja" beantwortet werden.

Es geht um die Delfterstrasse, deren Ausbau Richtung Weihermattstrasse Du in Frage stellst. Im Aarauer Einwohnerrat ist in der Tat ein Bauprojekt für dieses Strassenstück zuerst abgelehnt worden; das Gemeindeparlament fand dieses Projekt überdimensioniert. Eine neue, redimensionierte Vorlage ist aber in der Folge samt Baukredit bewilligt worden. Die verschiedenen öffentlichen Auflagen sind inzwischen abgeschlossen und die Einsprachen gegen das Projekt erledigt. Das jetzige Bauprojekt ist deshalb rechtsgültig und mit den Arbeiten könnte jederzeit begonnen werden. Aus Gründen einer ausgewogenen Finanzplanung ist aber der Bau um drei Jahre hinausgeschoben worden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben.

Zum Trost: irren ist menschlich, miteinander reden zum Glück auch!

Aaron

A.S. Geissmann, Adjunkt
Stadtkanzlei

**A alli
Telli-Chind**



Berner Druck AG

Tel. 064/22 45 62, Sengelbachweg 9, 5001 Aarau

Wenn Ihr mi gsänd
a dere Stöu
het's wider Blöckli
chömed schnäu !!



Kontaktnachmittag

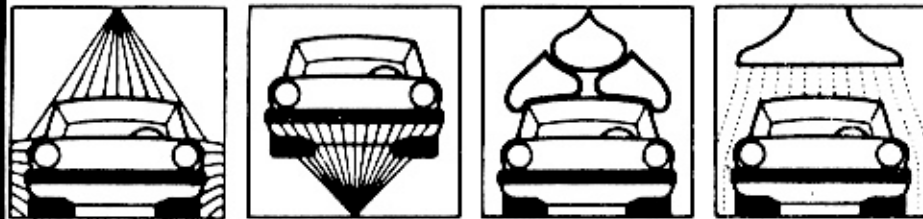
● ACHTUNG - ACHTUNG

● Diesmal treffen wir uns erst am
3. Mittwoch im Mai, also am

● 18. Mai 1983

Wir versprechen Ihnen einen fröhlichen Nach-
mittag.

Bis dahin schöne Frühlingstage !
die Vorbereitungsgruppe



PNEU EGGER AG

Neumattstrasse 4, 5004 Aarau Tel. 22 08 32

betreibt die modernste, umweltfreundlichste und
schonungsvollste

WASCHSTRASSE DER REGION

Selbstverständlich mit der gewohnt zuverlässigen
Bedienung !

Aktuell

Liebe Tellianer

Sie haben es gelesen auf Seite 17 dieser Telli-Post was
uns bevorsteht! Die Verteidigung unseres, vor einem Jahr,
gewonnen

● grossen Anton ●

anlässlich der 2. Aarauer Joggingwochen. In der Zeit vom
23. - 29. Mai 1983 gilt's ernst ! Joggen, laufen, spazieren
oder rennen Sie auf unserer wunderschönen Laufstrecke
im Aarewäldchen so wie es Ihnen Spass und Freude macht.
Beides wird dabei nicht ausbleiben und darüber hinaus tun
Sie etwas für Ihre Gesundheit. Sammeln Sie also 5-Km-Stempel
für Ihr eigenes Wohlbefinden und für einen erneuten Sieg
der Tellianer im Quartierwettkampf !

Als Auftakt am 23. Mai erhält jeder der sich einen 5Km-
Stempfel holen kann als Erfrischung einen feinen Orangen-
saft.

Am letzten Tag der Joggingwoche treffen wir uns dann wieder
zum gemeinsamen Morgenessen (siehe Seite 22).
Bestimmt werden wir es auch dieses Jahr wieder schaffen,
was meinen Sie ?

Ihre Margrith Basler

Achtung: Für das abstempeln der Karten suchen wir Helfer
***** und Helferinnen am Stand von Start und Ziel.

Bitte rufen Sie mich doch im Gemeinschaftszentrum an,
24 63 44. Für Ihre Mithilfe zum voraus herzlichen Dank !

Gemeinschaftszentrum

Liebe Tellianer

Als Abschluss unserer Quartier-Joggingwoche lade ich Sie herzlich zu einem gemeinsamen Morgenessen ins Gemeinschaftszentrum ein unter dem Motto:

● "ZÄME Z'MÖRGELE - ZÄME JOGGE" ●

Sonntag, 29. Mai 1983 09.00 - 12.00 Uhr

Natürlich ist es Ehrensache, dass alle Teilnehmer ihren Verdauungsspaziergang auf unserer Jogging-Strecke im Aarewäldchen absolvieren. Die dabei gesammelten Kilometer sollten unserem Quartier dann endgültig zum Erfolg verhelfen !

Der Brunch im Gemeinschaftszentrum kostet für Erwachsene Fr. 8.-- pro Person und für Kinder Fr. 4.-- (bis 15-jährig)

Ihre Anmeldung sollte spätestens am 27. Mai 1983 morgens bei mir eintreffen (nur schriftlich).

Anmeldung: "Zäme z'mörgele - zäme jogge"

Wir möchten gerne mitmachen:

Name u. Adresse:.....

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder:

Einsenden an Frau M. Basler, Gemeinschaftszentrum Telli
Postfach 181, 5004 Aarau

Achtung: Alle Laufkarten die 7 und mehr 5km-Stempel aufweisen bezahlen für den Brunch im Gemeinschaftszentrum nur Fr. 6.-- resp. Fr. 2.-- !!

Zum dradänke...

Aufnahme-Abschlussprüfungen, Entlassungs- und Uebertrittszeugnisse, das war Hauptthema Nr. 1 vieler Familien in den vergangenen Wochen. Nervosität, Spannung, Angst und Kummer beherrschten direkt- oder indirekt Beteiligte. Kinder und Jugendliche aller Alterstufen waren die Betroffenen und sonst frohe, unbeschwerte Kinder verwandelten sich in nervöse, verspannte und angsterfüllte Wesen. Muss das so sein, damit wir zu "tüchtigen und leistungsfähigen" Menschen heranwachsen ? Ich meine Nein ! Verstehen Sie mein Nein nicht falsch. Ich plädiere keineswegs für den "laissez-faire-Stil" für das "Nichtstun". Aber Schule und Ausbildung sollten den ganzen Menschen umfassen - KOPF, HERZ und HAND -, sollten ihm mitgeben, dass er aus dieser Dreifaltigkeit besteht, ihm ermöglichen dieselbe gleichwertig zu entfalten. Stattdessen konzentrieren unsere Schulsysteme sich leider immer noch zur Hauptsache auf den KOPF, trichtern unseren Kindern eine Unmenge von Wissen ein und als Beigabe noch die Gewissheit, dass allein dieses Wissen und die dazu gehörenden Prüfungen darüber entscheiden, ob wir erfolgreiche oder eher minderwertige, erwachsene Menschen werden. Zugegeben, viele scheinen unbeschadet aus diesem System hervorzugehen. Aber ebensoviele, wenn nicht mehr, leiden zeitlebens darunter, können sich nie zu dem Menschen entfalten, den sie eigentlich hätten werden können.

```
*****
*                                     *
* "Unseren Kindern bekommt Schule  *
* nicht so, wie ihnen Schule be-   *
* kommen könnte, wenn Schule wäre,*
* wie sie sein könnte ! "         *
*                                     *
*****
```

Wir alle können dazu beitragen, dass "Schule wird wie sie sein könnte" indem wir bereit sind zum Gespräch mit allen Beteiligten um gemeinsam zu erreichen, dass Bildung zu einem Zusammenspiel von "KOPF,HERZ und HAND" werden kann. Aber auch dadurch, dass wir schulisches Wissen nicht ständig so hoch bewerten, dass nur jener "öpper isch" der es besitzt. Sondern, dass wir jeden Menschen als gleichwertig annehmen sei er nun "Gelehrter" oder "Ungelernter" im Bewusstsein, dass wir letztlich eine Gemeinschaft sind in der jeder jeden nötig hat.

Ihre Margrith Basler

29 Geschäfte unter einem Dach.



"AU FOR
CHIND"



"EIFACH
E HIT"

Einkaufszentrum

Telli Aarau

Chum lueg und los.
S'isch immer öppis los.